

ANMELDUNG

Bitte bis zum 06.01.2018 per Fax oder E-Mail an HAL-DENT zurückschicken:

Fax: 0345 - 52 52 752
E-Mail: info@hal-dent.de

Ich/wir melde/n mich/uns verbindlich zur Fortbildung an:

Name, Vorname (bitte in Blockschrift schreiben)

Name, Vorname (bitte in Blockschrift schreiben)

Praxisstempel

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr in Höhe von 49,00 Euro nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das folgende Konto:

Kontoinhaber: HAL-Dent Zahntechnik GmbH
IBAN: DE 15 8005 3762 1900 0021 12
BIC: NOLADE 21 HAL
Betreff: Fortbildung, 24.01.2018

ORGANISATORISCHES

Datum/Uhrzeit

24. Januar 2018, 15:00–20:00 Uhr

Veranstalter

HAL-Dent Zahntechnik GmbH
Lafontainestraße 20
06114 Halle/ S.

Veranstaltungsort

Tischlerei Harald Hillger
An der Saale 5
06198 Salzatal OT Pfützthal

Referent

Dr. Kay Viotor, Langen

Teilnahmegebühr

49,00 Euro inkl. MwSt.

4 Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den aktuellen Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung von KZBV, BZÄK und DGZMK und der Punktebewertung von Fortbildungen von BZÄK und DGZMK.

Mit freundlicher Unterstützung von

 **straumann**
simply doing more

HAL-Dent 
Zahntechnik GmbH

www.hal-dent.de



Wir laden Sie herzlich ein
zur Fortbildung

IMPLANTATPROTHETIK –

Was darf's denn heute sein?
Die aktuelle Vielfalt der individuellen
Versorgungsmöglichkeiten

Dr. Kay Viotor

24. Januar 2018 / 15:00 – 20:00 Uhr



EINLADUNG

Sehr geehrte Zahnärztinnen,
sehr geehrte Zahnärzte,

wir möchten Sie zu unserer Fortbildung am
24.01.2018 ab 15:00 Uhr im historischen Kuhstall
der Tischlerei Hillger in Salzatal OT Pfützthal recht
herzlich einladen.

Herr Dr. Kay Vieter referiert zum Thema „Implan-
tatprothetik – was darf's denn heute sein?“

Die aktuelle Vielfalt der individuellen Versorgungs-
möglichkeiten im Bereich der Implantatsuprakon-
struktionen bieten uns durch die Digitalisierung
und Individualisierung in vielen Arbeitsprozessen
immer neue Möglichkeiten. Gerade die Geschwin-
digkeit dieser Entwicklungen macht es in Labor
und Praxis schwieriger, zu entscheiden, welche
der neuen Optionen eine effektive Erweiterung des
therapeutischen Spektrums, eine Qualitätsverbes-
serung oder eine Steigerung der Effizienz mit sich
bringen. Anhand von vielen Patientenfällen aus
dem Bereich festsitzender Zahnersatz werden die
biologischen, technisch/funktionellen und ästheti-
schen Vorteile individueller Abutments dargestellt.

Die sinnvolle Nutzung der aktuellen digitalen
Techniken macht die Implantatprothetik von heute
zu einem Zugewinn für Labor, Praxis und vor allem
für unsere Patienten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, einen aufschluss-
reichen und unterhaltsamen Vortrag sowie eine
lebhaft Diskussion.



Ihr Micha Berke

PROGRAMM

Implantatprothetik – Was darf's denn heute sein?

Themen:

- Neue Perspektiven durch Digitalisierung
und Individualisierung bei Implantatsupra-
konstruktionen
- Vorteile individueller Abutments bei
festsitzendem Zahnersatz
- Digitale Planung und Versorgung des 2,9mm
Small Diameter Implant mittels Intraoralscanner

Programm:

15:00 Uhr	Begrüßung
15:30 Uhr	1. Teil Vortrag Dr. Kay Vieter
16:30 Uhr	Kaffeepause Besichtigung / Rundgang Tischlerei Hillger
17:00 Uhr	2. Teil Vortrag Dr. Kay Vieter
Ab 18:00 Uhr	Austausch mit Kollegen bei einem gemeinsamen Barbecue



REFERENT



Dr. Kay Vieter
Langen

- ab 2000 Vorträge und Kurse über Themen der
Implantologie, Fotodokumentation,
Navigation, CAD/CAM-Technik
- 1996–2000 Fortbildungsreferent der Landes Zahnärz-
tekammer Hessen-Süd
- 1995–2000 Vorstandsmitglied der Zahnärztlichen
Gesellschaft in Hessen 1995 Niederlassung
als Oralchirurg in Langen
- 1995 ITI-Fellow
- 1992–1995 Weiterbildung zum Zahnarzt für
Oralchirurgie in der MKG Praxis
Prof. Dr. Dr. Dr. Foitzik, Darmstadt
- 1991–1992 Hospitation in der Abt. für MKG-Chirurgie
der Städtischen Klinik in Offenbach
- 1991–1992 Vorbereitungsassistent in prothetisch
orientierter Praxis
- 1988–1991 Promotion an der Eberhard-Karls-
Universität in Tübingen, Abteilung für
Zahnersatz unter Prof. W. B. Freesmeyer
- 1986–1990 Studium der Zahnheilkunde in Giessen
Tätigkeitsschwerpunkt: Implantologie
- Publikationsthemen/Referententätigkeit:
 - Zahnärztliche Digitalfotografie
 - Digitale Bildarchivierung
 - Schlafmedizin
 - 3D Navigation in der Implantologie
 - diverse implantologische Themen
 - CAD/CAM / individuelle Implantatprothetik